

Jacqueline Maurer

## **Filmische Raumkonstruktion und Inszenierung städtischen Raums**

Michelangelo Antonionis *L'Eclisse* (1962)

und das römische Quartier EUR

# FILM- UND MEDIENWISSENSCHAFT

Herausgegeben von Irmbert Schenk und Hans Jürgen Wulff

ISSN 1866-3397

- 32 *Tobias Dietrich*  
Filme für den Eimer  
Das Experimentalkino von Klaus Telscher  
ISBN 978-3-8382-1094-0
- 33 *Silvana Mariani*  
*O Canto do Mar: Die Ästhetisierung von Realität?*  
Reflexionen über den Realismus bei Alberto Cavalcanti  
ISBN 978-3-8382-1100-8
- 34 *Marius Kuhn*  
Im weiten Feld der Zeit: Die filmischen Transformationen des Romans *Effi Briest*  
ISBN 978-3-8382-1141-1
- 35 *Noemi Daugaard*  
Grauensvolle Atmosphären: Tondesign und Farbgestaltung als affektive und subjektivierende Stilmittel in *THE SILENCE OF THE LAMBS*  
ISBN 978-3-8382-1190-9
- 36 *Selina Hangartner*  
*Wild at Heart and Weird on Top: Spielformen der Ironie im Film*  
ISBN 978-3-8382-1214-2
- 37 *Alexander Schmidt*  
Kino der Ekstase  
Formen der Selbstüberschreitung in den Filmen Andrzej Żuławskis  
ISBN 978-3-8382-0313-3
- 38 *Anna Weber*  
Aufruf zur Solidarität  
Die visuelle und stimmliche Präsenz von Ernst Busch und seine proletarische Imago im linken Filmschaffen der Weimarer Republik  
ISBN 978-3-8382-1121-3
- 39 *Marian Petraitis*  
Alle Geschichte hat einen Ort  
Modelle filmischen Erinnerens am Beispiel der Filme Volker Koeppes  
ISBN 978-3-8382-1142-8
- 40 *Jessica Berry*  
Kino der Sprachversionen  
Mediale Praxis und Diskurse zu Beginn des Tonfilms, 1929-1933  
ISBN 978-3-8382-1271-5
- 41 *Jacqueline Maurer*  
Filmische Raumkonstruktion und Inszenierung städtischen Raums  
Michelangelo Antonionis *L'Eclisse* (1962) und das römische Quartier EUR  
ISBN 978-3-8382-1272-2

Jacqueline Maurer

**FILMISCHE RAUMKONSTRUKTION UND  
INSZENIERUNG STÄDTISCHEN RAUMS**

Michelangelo Antonionis *L'Eclisse* (1962)  
und das römische Quartier EUR

*ibidem*  
Verlag

## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

Coverabbildung: Aus Michelangelo Antonionis *L'Eclisse* (1962). © studiocanal. Abdruck mit freundlicher Genehmigung.

∞

Gedruckt auf alterungsbeständigem, säurefreiem Papier

Printed on acid-free paper

ISBN-13: 978-3-8382-1272-2

© *ibidem*-Verlag, Stuttgart 2019

Alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und elektronische Speicherformen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in or introduced into a retrieval system, or transmitted, in any form, or by any means (electronic, mechanical, photocopying, recording or otherwise) without the prior written permission of the publisher. Any person who does any unauthorized act in relation to this publication may be liable to criminal prosecution and civil claims for damages.

Printed in the EU

Non cambierà, non cambierà  
Si che cambierà, vedrai che cambierà

Franco Battiato, *Povera patria*, 1991



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>11</b>
1.1 Theorien, Methodik und Aufbau .....	20
1.2 Theorien zu Film und Raum: Eine Historiographie nach Regine Prange .....	23
<b>2 Filmische Raumkonstruktion in <i>L'Eclisse</i></b> .....	<b>33</b>
2.1 Grundlagen für die Erstellung und Analyse des Einstellungsprotokolls .....	33
2.2 Analyse der filmischen Raumkonstruktion anhand der ersten Prolog-Hälfte von <i>L'Eclisse</i> .....	38
2.3 <i>L'Eclisse</i> und die Fotografie .....	55
2.4 Planimetrische Raumkonstruktion: Raumtiefe und Bildwirkung .....	60
2.5 <i>Cadre</i> und <i>Cache</i> oder die Raumwirkung von Standbild und Bewegungsbild .....	62
2.6 <i>L'Eclisse</i> und die <i>Modernistische Malerei</i> .....	66
2.7 Zwischenfazit: Antonioni als <i>Metteur en images</i> .....	76
<b>3 Inszenierung städtischen Raums:</b>	
<b>Das römische Quartier EUR</b> .....	<b>79</b>
3.1 Das EUR als filmischer Schauplatz .....	79
3.2 Das EUR im historischen Kontext .....	82
3.2.1 Die faschistische <i>Esposizione Universale di Roma</i> .....	83
3.2.2 Die Entwicklungen nach dem Zweiten Weltkrieg .....	89
3.3 Die Inszenierung des EUR in <i>L'Eclisse</i> .....	94
3.3.1 Der Epilog von <i>L'Eclisse</i> .....	110
3.3.2 Zum Vergleich: Inszenierung des <i>Centro Storico</i> .....	117
3.4 Zwischenfazit: „La pace è debole“ .....	120

4	<b>FINE oder „La conclusione è sempre la stessa“ .....</b>	<b>127</b>
5	<b>Anhang.....</b>	<b>139</b>
	5.1 Bibliographie.....	139
	5.2 Filmographie.....	151
	5.2.1 <i>L'Eclisse</i> und weitere Film-Quellen.....	151
	5.2.2 Credits von <i>L'Eclisse</i> (1962) .....	151



# Vorwort

Die vorliegende Publikation basiert auf meiner Masterarbeit, die 2013 am Kunsthistorischen Seminar der Universität Basel eingereicht und von den Professoren Ralph Ubl und Gottfried Boehm betreut wurde. Ersterem bin ich besonders dankbar, dass er in mir das Interesse für Antonioni und Filme der 1960er Jahre bereits zu Beginn des Studiums geweckt hat und mir bei der Themenwahl und Umsetzung der abschließenden Forschungsarbeit freie Hand ließ. Hannah Bruckmüller, Jürgen Buchinger, Andrea Giger, Olivia Jenni und Eveline Schüep danke ich ganz herzlich für ihre unermüdliche Unterstützung beim Lektorat samt aller wertvollen Gespräche und Ratschläge.

Für die Möglichkeit, im Frühling 2018 ein Seminar zu Antonioni und Godard am Institut für Geschichte und Theorie der Architektur (gta) an der ETH Zürich anzubieten, danke ich Prof. Dr. Laurent Stalder. Dasselbe gilt für die Einladung von Lukas Ingold und Davide Spina, mit ihnen im selben Jahr die ETH-Summer School *Building, Film, and Tourism in Post-War Rome: The Urbanism of 'La Dolce Vita'* am Istituto Svizzero di Roma durchzuführen. Erfreulicherweise konnten wir dafür die wir Antonioni- und Pasolini-Kenner Prof. Dr. David Rhodes als Keynote-Speaker gewinnen.

Die hier genannten Veranstaltungen und mein fortbestehendes Interesse am filmischen Schaffen Antonionis sowie allgemeiner an der Verschränkung von Film-, Architektur- und Städtebauforschung motivierte zur vorliegenden Publikation der Masterarbeit.<sup>1</sup>

Abschließend danke ich dem Ibidem-Verlag, dessen Mitarbeiter\*innen sowie insbesondere Valerie Lange und den Herausgebern Prof. Dr. Irmbert Schenk und Prof. Dr. Hans Jürgen Wulff für deren freundliche Betreuung und hilfreiche Hinweise im Rahmen der durch sie ermöglichten Veröffentlichung dieser Studie.

---

<sup>1</sup> Seither neu erschienene, wesentliche Literatur zum Themenfeld wurde der Bibliographie hinzugefügt.